



**Depression kann jeden treffen.** Depression hat viele Gesichter. Depression ist behandelbar.

# Veranstaltungen im Rahmen der AKTIONSWOCHEN 2010

## Zentralbibliothek Essen Hollestraße 3 (Gildehof)

15. März 2010  
18.00 Uhr

**Grußwort des Schirmherrn**  
Oberbürgermeister Reinhard Paß

**Warum ein Bündnis gegen Depression?**  
Jane Splett-Bambynek,  
Vorsitzende des Essener Bündnis gegen Depression e.V.

**Melancholie in der Kunst**  
Prof. em. Dr. med. Christian Eggers, LVR-Klinikum Essen

**Die Depression im Leben und Werk Hermann Hesses**  
Dr. med. Gottfried Maria Barth, Universitätsklinik Tübingen

**Musik**  
Seon-Kyung Kim (Klavier),  
mit Werken von C. Debussy, R. Schumann, L. Janáček und J. Brahms



16. März 2010  
16.00 Uhr

**Burn-Out: Ursachen, Auswirkungen, Möglichkeiten**  
Christel Hoyer, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung, AOK Rheinland/Hamburg

19.30 Uhr  
**Warum ein Bündnis gegen Depression?**  
Barbara Eifert, Gesundheitsamt Essen

**Depression hat viele Gesichter. Symptome, Ätiologie, Therapie**  
Prof. Dr. Jens Wiltfang, LVR-Klinikum Essen

**Leben mit der Depression. Ein Erfahrungsbericht**  
Netzwerk Depression-Selbsthilfegruppen

**Essener Bündnis gegen Depressionen mit seinen Initiatoren:**  
*Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ruhr e.V., Essener Kontakte e.V.,  
Gesundheitsamt Essen, Katholische Kliniken Essen-Nord-West, Kliniken Essen-Mitte,  
LVR-Klinikum Essen, Wiese e.V. Beratungsstelle für Selbsthilfe*

**Geschäftsstelle:**  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin, Evang. Huysens-Stiftung,  
Henricistraße 92, 45136 Essen, Telefon: 0201 / 174-30834, E-Mail: [gegen-depression@web.de](mailto:gegen-depression@web.de), [www.buendnis-depression.de](http://www.buendnis-depression.de)

